

## Davor und danach

In dieser Woche jährt sich das Kriegsende.

Welches? Warten wir nicht gerade händeringend auf eines?

Einmal mehr gilt es wahrzunehmen, dass sich unsere Geschichtswahrnehmung nicht etwa danach gliedert, ob irgendetwas vor oder nach der Entdeckung des Tuberkelbazillus 1882 durch Robert Koch passierte, oder ob die ersten klinischen Tests für die Entwicklung des Penicillins 1941 in Oxford schon gemacht worden waren. Ungeheuer wichtig war auch die Erkenntnis von Ignaz Semmelweis, dass Mütter nicht mehr am Kindbettfieber sterben müssten, wenn sich die Ärzte die Hände desinfizieren würden ...

All das sind keine Markierungen im Lauf der Welt.

Unser Geschichtsbild dominieren Kriege.

Vor, während oder nach des dreißigjährigen Krieges, der napoleonischen Kriege, des ersten Weltkrieges, des zweiten Weltkrieges, des Vietnamkrieges, des Ukrainekrieges...

Krieg ist immer. Wir sind immer davor oder danach.

„Suchet den Frieden und jaget ihm nach“ – so stand es über dem Jahr 2019 in der Jahreslosung aus Psalm 34. Wer weiß, wo wir jetzt wären, wenn wir das damals einträchtig und mit all unserer Kraft getan hätten...

In den Zeitungen dieser Tage wird an den sogenannten Schwur von Torgau erinnert. Das zugehörige Foto zeigt sowjetische und amerikanische Soldaten 1945 an der Elbe. Sie geben sich die Hand. Es ist der Friedensgruß – die Geste, die wir über der Coronapandemie fast vergessen haben.

Damals überquerte eine US- Patrouille mit einem Segelboot die Elbe. Gegen Mittag trafen Menschen aus zwei unterschiedlichen Welten, die praktisch nichts voneinander wussten, aufeinander. Informelle Toasts auf den Sieg, die Freundschaft, auf Frieden und Glück wurden in einander unbekanntem Sprache ausgebracht und trotzdem von allen verstanden, Knöpfe, Uhren und Hemden getauscht.

Die Veteranen dieser Begegnung setzen sich – vergeblich - für einen Weltfriedenstag ein.

Es wäre zu schön, wenn wir in Friedenszeiten denken könnten.

Umso tröstlicher ist es, dass wenigstens unsere Zeitrechnung dem folgt, mit dessen Kommen Frieden auf Erden erhofft wird.